







ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN 2020-2021 zu den 7 Konvergenzen der BHI


BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Große BHI-Projekte haben zu einem Zuwachs von 105.200 Mitgliedern geführt, darunter mehr als 2.591 Arbeitsmigranten, die angeworben werden konnten. 2. Die strategische gewerkschaftliche Aufbauarbeit führte zur Bildung von 4 Gewerkschaften in 4 Wertschöpfungsketten, von 3 berufsbezogenen Netzwerken, 3 MNU-Netzwerken und 5 Netzwerken in Subsektoren. 3. Mindestens 48 Gewerkschaften konnten erfolgreich Verbesserungen durch unternehmensspezifische oder betriebliche Abkommen verhandeln. Insgesamt 2.235 Tarifverträge für Unternehmen oder Betriebe sind verhandelt worden und 2019 in Kraft. 43 Gewerkschaften berichten, dass neue Tarifverträge im Unternehmen oder Betrieb mindestens 212.600 Beschäftigte abdecken 4. Insgesamt sind 2019 auf Ebene von Sektoren oder Branchen 89 Tarifabkommen in Kraft, verhandelt durch 51 Gewerkschaften weltweit, die als Minimum zu besseren Löhnen geführt haben. Außerdem haben 23 Gewerkschaften soziale Mechanismen verhandelt, wodurch die Arbeitnehmer im BHI-Sektor von mehr Sozialleistungen profitieren. 5. BHI-Mitgliedsverbände in Frankreich, Italien, der Ukraine, Ecuador, Chile, Brasilien, Argentinien, Kolumbien, Pakistan, Indien, Australien, Kenia und Südafrika haben ihren Einfluss durch Streiks untermauert, während es in Deutschland den allerersten Warnstreik in der Bleistiftindustrie gab. 	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Module der <i>Global Organising Academy</i> (GOA) (Teil 1) 2. Kontakt zu Mitgliedsverbänden über virtuelle Gewerkschafts-Meetings („How are you?“) und andere auf Internet-Technologie basierende Meetings 3. „Act Now“ (Jetzt handeln) und Solidaritätskampagnen auf der BHI-Webseite und in den sozialen Medien 4. Gemeinsames Schreiben an die Regierungen der Golfstaaten für Schutz der Arbeitsmigranten 5. Delegationsreise MENA und Strategiesitzungen (MENA als strategisches Ziel für den Bausektor) 6. Initiativen für strategische gewerkschaftliche Aufbauarbeit nach Covid-19 7. Deutliche Verlagerung der Arbeit und des Einsatzes der BHI hin zu intensiverer Nutzung von digitalen/Online-Kanälen für Information/Schulungen, Kampagnen, Mobilisierung und Koordinierung. Aktionen bzw. Aktivitäten im Bereich Medien stärker ausweiten. 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Initiativen für strategische gewerkschaftliche Aufbauarbeit nach Covid-19 2. Arbeit und Einsatz der BHI weiterhin mit intensiver Nutzung von digitalen/Online-Kanälen für Information/Schulungen, Kampagnen, Mobilisierung und Koordinierung. Ausgeweitete Aktionen bzw. Aktivitäten im Bereich Medien werden konsistent weitergeführt. 3. „Act Now“ (Jetzt handeln) und Solidaritätskampagnen auf der BHI-Webseite und in den sozialen Medien 4. Module der <i>Global Organising Academy</i> (GOA) (Teil 1) 5. Internationale Konferenz zu innovativer Gewerkschaftsarbeit (+ Konferenz zu gewerkschaftlicher Aufbauarbeit) 6. Start des BHI-Index zu Migrantenrechten (AUSBEUTUNG)
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wurden 1.726 Gewerkschafter weltweit im Bereich Arbeitsschutz geschult, mit starkem Fokus auf Arbeitsinspektionen, Afrika mit 178 Gewerkschaftern in führenden 	

BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	<p>Positionen, Asien/Pazifik mit mind. 177 Gewerkschaftern, Lateinamerika/Karibik mit 182 Gewerkschaftern, und in Gesamteuropa 37 Aktivitäten mit 1.189 Funktionären.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Anfang 2019 fand die Sitzung der internationalen BHI-Arbeitsgruppe für Arbeitsschutz in London statt, u. a. als Vorbereitung auf die internationale BHI-Konferenz für Arbeitsschutzreferenten im November. Zu der internationalen Konferenz in Perth kamen Teilnehmer aus allen Regionen. 3. Eine Arbeitsschutz-Konferenz für verschiedene Interessensvertreter fand in Peru statt; dort wurde die Kampagne zur Begrenzung von Zementsäcken auf 25 kg gestartet und die Agenda für Arbeitnehmerrechte beworben, im Kontext der Entwicklungen für die Panamerikanischen Spiele 2019. 4. Der belgische Mitgliedsverband ACV-CSC organisierte in Brüssel eine Demonstration gegen Todesfälle an der Arbeitsstätte, während brasilianische Gewerkschaften sich gegen die Überarbeitung der nationalen Arbeitsschutznormen einsetzten. In Panama brachte SUNTRACS den zweiten Teil der jährlichen Arbeitsschutzkampagne auf den Weg, die 2019 unter dem Motto stand: „Ein Todesfall, eine Arbeitsniederlegung!“ (<i>A Death, A Stoppage!</i>) Vertreter der Werksgewerkschaften bei Inter / IKEA Industry in Polen kamen zusammen, um über gemeinsame Strategien für den Schutz der Arbeitnehmerrechte zu sprechen, insbesondere mit Blick auf den Arbeitsschutz. 5. Der Arbeitsschutz (Gesundheit und Sicherheit) war nach wie vor ein brennendes Thema für die Gewerkschaften in den BHI-Branchen; etwa 100 Mitgliedsverbände weltweit organisierten Aktivitäten anlässlich des internationalen Gedenktags für die Opfer von Arbeitsunfällen 2019 (am 28. April). 	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weltweite Mobilisierung (online und physisch) am 28. April 2. Covid-19-Leitlinien zur Gesundheit und Sicherheit an der Arbeitsstätte 3. Covid-19-Leitlinien zur Gesundheit und Sicherheit für die BHI-Projektarbeit 4. Branchenspezifische Webinare zu Arbeitsschutz in Zeiten von Covid-19 5. 5 regionale NEWSLETTER und vollständige Berichte zu den Aktionen der BHI-Mitgliedsverbände angesichts von Covid-19 6. Lobbyarbeit mit den globalen Gewerkschaftsföderationen zur Einstufung von Covid-19 als berufsbedingte Krankheit 7. Anregungen zur Aktualisierung des ILO-Leitfadens zu Arbeitsschutz im Bauwesen 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationales Forum Arbeitsschutz in den BHI-Branchen 2. Internationale Sitzung zum aktualisierten ILO-Leitfaden 3. Weltweite Mobilisierung zum 28. April 4. Erarbeitung der BHI-Strategie (Ausrichtung und Maßnahmen) und Lobbyarbeit zu „<i>Building Collapse Watch</i>“
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der internationale Ausschuss der jungen Beschäftigten der BHI wurde bei seiner konstituierenden Sitzung gewählt und auf der Sitzung des Weltrats im Mai 2019 bestätigt. 2. Sitzung des Europäischen Ausschusses der jungen Beschäftigten der BHI, deren Motto „Leben vor Profit“ sich zu einem weltweiten Aufruf der BHI entwickelt hat. 3. Die <i>Global Activist Network Academy</i> (GANA) fand im Mai 2019 in Amsterdam statt. Vier junge Beschäftigte aus jeder Region nahmen an dieser Schulung teil, bei der junge Aktivisten sich mit den Problemen beschäftigten, vor denen junge Arbeitnehmer weltweit stehen, und gelernt haben, wie man sich für die Themen der jungen Beschäftigten einsetzen kann (Kampagnen). 4. Im Hinblick auf Gesamteuropa lag ein starker Fokus auf nationalen Schulungsaktivitäten für junge Gewerkschafter in Führungspositionen und sogenannte <i>Youth Schools</i>; in dieser Region fanden die meisten (47 von 59) Aktivitäten für die 	

BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	<p>jungen Beschäftigten weltweit statt, mit 1.136 der insgesamt 1.310 Teilnehmer daran. Aktivitäten und Aktionen für junge Beschäftigte in der Subregion hatten zum Ziel, Frauen und Männer gleichermaßen einzubinden, und erreichten eine Beteiligung von 40 % Teilnehmerinnen.</p> <p>5. In Afrika, Asien/Pazifik und Gesamteuropa konnten pro Region 20 junge Gewerkschafter aus dem Kern der Gewerkschaftsführung geschult werden.</p>	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung eines Dokuments zur Strategie für die globale Ebene hinsichtlich der jungen Beschäftigten. 2. Internationales Audit über alle Gewerkschaften hinweg zum Thema junge Beschäftigte 3. <i>Global Organising Academy</i> junge Beschäftigte/Arbeitnehmerinnen Schnittstellen-Workshops (Teil 2) 4. Virtuelle Sitzungen der jungen Beschäftigten 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationales Jugendforum beim Kongress 2. <i>Global Organising Academy</i> junge Beschäftigte/Arbeitnehmerinnen Schnittstellen-Workshops (Teil 2) 3. BHI-Berichte: Junge Beschäftigte in den BHI-Branchen und ihr Programm
	<p><u>ERGEBNISSE 2019</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der internationale Frauenausschuss der BHI kam vor den Sitzungen von Weltvorstand und Weltrat im Mai 2019 in UK zu seiner Sitzung zusammen. Alle Sitzungen der regionalen Frauenausschüsse der BHI fanden vor den Sitzungen des jeweiligen BHI-Regionalausschusses statt. Einige der BHI-Mitgliedsverbände haben zudem eigene nationale Frauenausschüsse eingerichtet. 2. In Mazedonien fand 2019 das internationale BHI-Seminar für Gewerkschafterinnen in Führungspositionen statt. 3. Die SUTFACAP in Peru berichtete, dass sie Genderthemen in ihre Tarifverhandlungen integriert hat, im Zusammenhang mit pränatalen und postnatalen Beschwerden. 4. Neue Abkommen, die auf den Philippinen von Mitgliedsverbänden ausgehandelt wurden, schließen reproduktive Rechte der Frauen ein, basierend auf einer Kampagne für den erweiterten Mutterschutz von 60 auf 105 Tage. 5. Berufliche Aus- und Fortbildung für Frauen in Indien führte dazu, dass 254 Inderinnen in der Baubranche von „ungelernten“ zu „qualifizierten“ Arbeiterinnen wurden. 	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Veröffentlichung und Umsetzung der BHI-Grundsätze gegen Diskriminierung und Belästigung 2. Weltweite Aktionen zum 8. März 3. Auf Länderebene eine Reihe von Webinaren und Kampagnen gegen Gewalt gegen Frauen. 4. Internationales Audit über alle Gewerkschaften hinweg zu Genderfragen 5. Kampagne für die Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 190 und gegen geschlechtsspezifische Gewalt 6. Kampagne „Stoppt die Machokultur“ 7. Weiterführen der Kampagne „<i>Value Women's Work</i>“ 8. Veröffentlichung BHI-Bericht: „Frauen in handwerklichen Berufen“ 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weltweite Aktionen zum 8. März + Arbeitnehmerinnenkalender 2021 2. Auf Länderebene eine Reihe von Webinaren und Kampagnen gegen Gewalt gegen Frauen. 3. Kampagne für die Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 190 und gegen geschlechtsspezifische Gewalt 4. Kampagne „Stoppt die Machokultur“ 5. Weiterführen der Kampagne „<i>Value Women's Work</i>“ 6. Internationale Konferenz für Frauen in handwerklichen Berufen 7. Veröffentlichung Handbuch zur Genderdimension bei Tarifverhandlungen 8. <i>Global Organising Academy</i> junge Beschäftigte/Arbeitnehmerinnen Schnittstellen-Workshops (Teil 2)

BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	9. <i>Global Organising Academy</i> junge Beschäftigte/Arbeitnehmerinnen Schnittstellen-Workshops (Teil 2)	
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zahlreiche führende Vertreter von Projektgewerkschaften nahmen am BHI-Forum zur Zukunft der Arbeit teil, das am Rande der Konferenz zum hundertjährigen Bestehen der ILO am 17. Juni 2019 stattfand. Es wurde eine Studie vorgestellt und diskutiert, die von der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe zur Zukunft der Arbeit in Auftrag gegeben worden war. 2. Teilnehmer von Gewerkschaften aus der Forstwirtschaft aller Regionen nahmen an der internationalen Woche der Holz- und Forstwirtschaft der BHI teil, die vom 6.-11. Mai 2019 in Genf (Schweiz) stattfand. Darunter fiel die Teilnahme am ILO-Branchenmeeting zur Förderung von menschenwürdiger Arbeit und Arbeitsschutz in der Forstwirtschaft, der FSC-Sitzung „<i>Labour Solutions</i>“ sowie den Sitzungen der BHI-Arbeitsgruppe zur Holz- und Forstwirtschaft. 3. Das Bauforum für Wachstum und nachhaltige Entwicklung war eine Veranstaltung für Vertreter aller drei Sozialpartner, die 2019 in Lima stattfand; dort führten Gewerkschaften und Baukammern aus Peru, Argentinien, Brasilien und Panama einen sozialen Dialog über die Probleme in den Branchen Bau und Baumaterialien. An der Eröffnung der Konferenz nahmen 300 Personen teil. 4. Führende Gewerkschafter, die in der Holz- und Forstwirtschaft gewerkschaftliche Aufbauarbeit leisten, haben an Meetings in Brasilien teilgenommen, ebenso auf regionaler und globaler Ebene, um FSC-Strategien und Maßnahmen für diese beiden Branchen zu formulieren. An den FSC-Sitzungen nahmen führende Gewerkschafter von der TWU in Ghana, der KUPRIPUPA in Kenia und der UTPTBTPS in Gabun teil. 5. Das Unternehmen <i>Shengda Investment Company Limited</i>, eine chinesische Firma für Holz und Verarbeitung in Gabun, hat ein Tarifabkommen mit der UTPTBTPS unterzeichnet und die 346 Arbeitnehmer als Festangestellte anerkannt. 	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Webinare zur Branchenpolitik, zur Zukunft der Arbeit, zur „grünen“ Wirtschaft und zum Klimawandel 2. Recherchen und themenbezogene Online-Meetings zum Klimawandel, zur „grünen“ Wirtschaft und zur Zukunft der Arbeit 3. Nachfassendes Engagement zum <i>World Urban Forum</i> 4. Engagement beim FSC zum Verfahren für die Kernanforderungen des FSC für Beschäftigung (FCLR) 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Engagement bei den Zertifizierungsgremien FSC und PEFC (Teilnahme und Workshops am Rande der Generalversammlungen von FSC und PEFC) 2. Recherchen und themenbezogene Meetings zum Klimawandel, zur „grünen“ Wirtschaft und zur Zukunft der Arbeit 3. Internationaler Strategieworkshop: Erhöhung der Gewerkschaftsdichte in der Holz- und Forstwirtschaft (vor dem Kongress)
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auch 2019 fand eine internationale Sportkonferenz in Deutschland statt. Bei dieser Konferenz wurden die Erfahrungen von früheren Veranstaltungen besprochen und Strategien für aktuelle und zukünftige Spiele diskutiert 2. Eine Arbeitsschutz-Konferenz für mehrere Interessensvertreter fand in Peru statt; dort wurde die Kampagne zur Begrenzung von Zementsäcken auf 25 kg gestartet und die Agenda für Arbeitnehmerrechte beworben, im Kontext der Entwicklungen für die Panamerikanischen Spiele 2019. 3. Die BHI hat 2 Berichte veröffentlicht, in denen sie hervorhebt, wie die Beschäftigten auf den Baustellen für Tokio 2020 nach wie vor ihr Leben riskieren, während die Fremdvergabe weiter um sich greift und so noch mehr auf die Löhne der Arbeitnehmer drückt. Es konnte ein breites Medienecho und zusätzlicher Druck auf das Internationale Olympische Komitee (IOK) erreicht werden. 	

BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	<p>4. Die Inspektoren der BHI haben an sieben (7) gemeinsamen Inspektionen teilgenommen, bei denen acht (8) Baustellen und die jeweiligen Unterbringungen für die Beschäftigten geprüft wurden. Sieben dieser Inspektionen fanden in Zusammenarbeit mit dem <i>Supreme Committee for Delivery and Legacy</i> (SCDL) in Katar statt, eine davon in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen <i>Qatari Diar Vinci Construction</i> (QDVC). QDVC ist der lokale Arm des französischen Baukonzerns VINCI.</p> <p>5. Die BHI hielt eine Rede bei der <i>Fête de l'Humanité</i> in Paris und sprach vor einem hochrangigen Trialog-Meeting (an dem u. a. SOLIDEO teilnahm, das Organisationsgremium für Paris 2024), das vom Arbeitsministerium und der EFBH organisiert worden war, auf dem das Konzept und die Strategien der Sportkampagne ausgeführt wurden.</p>	
	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beginn der Aktionen für die Olympiakampagne Paris 2024 und Konferenz zur Übergabe der Kampagne (Frankreich) 2. Arbeitsinspektionen für die WM 2022 in Katar (virtuell und vor Ort) 3. Gewerkschaftliche Aufbauarbeit unter Migranten und Vertretung in Katar 4. Veröffentlichung des finalen Berichts zur Kampagne der Olympischen Spiele Tokio 2020 5. Intensivierung der Kampagne rund um das IOK 6. Sportkonferenz: Arbeitnehmerrechte und das Legat von Sportveranstaltungen (Katar) 	<p><u>AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationale Sportkonferenz: Arbeitnehmerrechte und das Legat von Sportveranstaltungen (Paris) 2. Arbeitsinspektionen für die WM 2022 in Katar 3. Gewerkschaftliche Aufbauarbeit unter Migranten und Vertretung in Katar 4. Erste Delegationsreise in Nordamerika für die UNITED-WM 2026 5. Konferenz „<i>Sporting Chance</i>“ (dt. faire Chance) zu Sport und Menschenrechten (Mexiko)
	<p><u>2019 ERGEBNISSE (AUSWAHL)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mitgliedsverbände in 11 Ländern haben sich bei MNU über IRA engagiert, während IRA dazu verwendet wurden, Arbeitskonflikte an 2 Arbeitsstätten zu lösen und an 9 Arbeitsstätten die Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte zu sichern. 2. Zusammen mit einigen Mitgliedsverbänden hat die BHI bei der ILO eine Beschwerde aufgrund von Verletzungen der Arbeitnehmerrechte beim kanadischen MNU <i>First Quantum Minerals</i> in Panama eingereicht, sowie eine Beschwerde beim <i>Labour Department</i> von Hong Kong wegen 22 Todesfällen beim Bau der Hongkong-Macao-Zhuhai-Brücke. Es laufen drei Streitschlichtungsverfahren beim FSC: mit <i>Sabah Forest Industry</i> wegen der Anerkennung der Gewerkschaft, das erfolgreich war, dann mit der FSC-zertifizierten staatlichen <i>Forest Company of Republika Srpska</i> wegen des mangelnden sozialen Dialogs und schließlich wegen gewerkschaftsfeindlicher Schritte in der Türkei. Die OECD-Beschwerde gegen LafargeHolcim wurde im Dezember eingebracht. 3. Das IRA zwischen der BHI und Staedler in Peru hat dazu geführt, dass die Gewerkschaft der ARTESCO-Arbeitnehmer entstanden ist (SUTARTESCO). Etwa 40 Gewerkschafter aus Lateinamerika haben an der 1. MNU- und IRA-Konferenz der Region in Mexiko teilgenommen. Zu MNU und IRA gab es eine Erfassung (<i>Mapping</i>) für die Region Lateinamerika/Karibik, die auf dieser Konferenz vorgestellt wurde. 4. In Belgien fand eine globale Strategiesitzung der BHI zu LafargeHolcim statt. Gewerkschaftsvertreter nahmen zudem am Treffen des Faber-Castell-Netzwerks teil. 5. Die zweite internationale MNU-/IRA-Konferenz fand im Mai 2019 in Brighton statt; die Teilnehmer besprachen hier Instrumente, Mechanismen und Strategien für die Verteidigung der Arbeitnehmerrechte in MNU und verbrachten einen Tag mit Vertretern der Arbeitgeber, an dem sie über die Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen, den sozialen Dialog, die Zukunft der Arbeit und die Nachhaltigkeit der 	

BHI-Konvergenz	ERGEBNISSE 2019 und AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020-2021	
	Branchen gesprochen haben. Auf dieser Konferenz wurden eine Evaluierungsstudie und eine Umfrage zu IRA vorgestellt.	
	AKTIONEN-MASSNAHMEN 2020 <ol style="list-style-type: none"> 1. Engagement mit MNU über nachfassende Aktionen zu Covid-19 (Schreiben-Dialog) 2. Unternehmenskampagnen LafargeHolcim, IKEA und SKANSKA 3. Erneuerung des IRA mit BAM und SKANSKA 4. Verstärkung der Textvorlage der BHI (Schwerpunkt auf Streitschlichtung) für internationale Rahmenabkommen 5. Untersuchung der Auswirkungen von Covid-19 auf Infrastrukturprojekte und IFI-Maßnahmen (Tatsachen und Vorschläge für Strategien/Maßnahmen) 6. Veröffentlichung eines Exposés über Ausbeutung für die Entwicklung bei öffentlichen Infrastrukturprojekten (konsolidierte Medienkampagne) 7. Themenbezogene Online-Meetings: 1) UN-Vertrag für transnationale Unternehmen und Menschenrechte; 2) Arbeitnehmerkapitalstrategie für Druck auf Unternehmen 	AKTIONEN-MASSNAHMEN 2021 <ol style="list-style-type: none"> 1. Start mit der Textvorlage der BHI für internationale Rahmenabkommen (Schwerpunkt auf Streitschlichtung) 2. Für eine globale Strategie für öffentliche Infrastrukturprojekte: Veranstaltung mit der und zur Weltbank 3. Internationale Konferenz zur neuen Seidenstraße (<i>Belt and Road Initiative</i>, BRI) 4. Internationale Zementkonferenz (beim Kongress) 5. Internationale Infrastrukturkonferenz (+ chinesische MNU)

Zusätzliche Informationen:

- Die Covid-19-Solidaritätsinitiative der BHI (CSI) ist auf den Weg gebracht, und von Gebern (SSO) wurden umfassende Beiträge geleistet.
- Die Internetplattformen der BHI (Webseite, Facebook und Twitter) haben einen Zuwachs bei Followern, Aufrufen und Interaktionen verzeichnet. Die Webseite hatte im April 2020 einen Spitzenwert von 7.000+ Aufrufen am Tag.
- Die BHI hat eine spezielle Covid-19-Unterseite über Maßnahmen der Gewerkschaften auf ihre Webseite gestellt. Darüber hinaus wird ein öffentlich zugängliches Portal für Unterlagen entwickelt, damit breiterer Zugang zu unseren Materialien und Unterlagen möglich ist.
- Es gibt für dieses Jahr 37 Projekte mit 17 Projektpartnern, was CHF 4,4 Mio. an vertraglichen Zuschüssen bedeutet.

